

Presseinformation

Baustart für das Kaiser Carré in Siegburg

Bauherrin Kreissparkasse Köln mit den Projektpartnern PARETO und SiebersPartner planen in zwei Jahren mit der Fertigstellung

Köln, den 5. Oktober 2021

Die Planungen für das Kaiser Carré in Siegburg schreiten weiter voran. So soll in zentraler Lage in der Innenstadt Siegburgs ein Ensemble mit Gewerbeflächen, Wohneinheiten und Tiefgarage entstehen. Nachdem der Rat der Stadt Siegburg den Bebauungsplan für das Kaiser Carré Anfang Juli beschlossen hatte und dieser am 30. Juli amtlich bekannt gemacht wurde, wird nun der Baustart erfolgen.

„Noch im Oktober möchten wir mit dem Rückbau der alten Bestandsgebäude beginnen, im Frühjahr 2022 soll der Hochbau starten“, sagt Martin Koll, Geschäftsführer der PARETO GmbH, dem Immobilienentwickler der Kreissparkasse Köln. Rund zwei Jahre sollen die Bauarbeiten dauern. Dann kann für das 2.825 Quadratmeter große Grundstück in der Fußgängerzone der Siegburger Innenstadt nach Jahren des Leerstands ein neues Kapitel beginnen. Geplant sind gut 4.450 Quadratmeter Gewerbefläche, 69 Wohnungen mit einer Wohnfläche von insgesamt 5.396 Quadratmetern und eine Tiefgarage mit 66 Plätzen.

Der von schultearchitekten geplante Komplex ist so angelegt, dass er für Passanten aus allen Straßenperspektiven den Blick auf den Michaelsberg frei hält. Auf dem Dach der Gewerbeeinheiten befindet sich ein offener Innenhof, um den sich die Wohngebäude herum gruppieren. Der Innenhof dient den Bewohnern sowohl als Zugang zu ihren Wohnungen wie auch als attraktiver, begrünter Aufenthaltsort.

Bauherrin des Kaiser Carrés ist die Kreissparkasse Köln, Projektpartner für die Umsetzung und Vermarktung sind PARETO und SiebersPartner. „Das Kaiser Carré wird die Siegburger Innenstadt weiter aufwerten. Mit seinen Gewerbeflächen stärkt es die Nahversorgung, schafft zugleich wertigen Wohnraum in attraktiver Innenstadtlage und fügt sich städtebaulich optimal in seine Umgebung ein“, sagt Udo Buschmann, Vorstandsmitglied

der Kreissparkasse Köln. „Wir legen dabei besonderen Wert auf eine nachhaltige Bauweise, wie uns auch von unabhängigen Experten bescheinigt wurde. So hat das Kaiser Carré bereits während der Planungsphase das Gold-Vorzertifikat der DGNB erhalten.“

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ist eine in ihrem Bereich international führende Organisation. Sie prüft Gebäude auf ihre ökologische, ökonomische, technische, soziokulturelle und funktionale Qualität sowie die Prozessqualität. Gute bis herausragende Erfüllungsgrade erreichte das Kaiser Carré bei Aspekten wie der Ökobilanz des Gebäudes, dem thermischen Komfort, der Barrierefreiheit, der Innenraumluftqualität, dem Schallschutz und der Sicherheit.

Die Vermietung der Gewerbeflächen läuft bereits, Aldi und die Gesundheitskasse AOK stehen schon als künftige Mieter fest. „Wir freuen uns, dass wir die Kreissparkasse bei der Realisierung des Kaiser Carrés unterstützen können“, sagt Klaus Braß, geschäftsführender Gesellschafter SiebersPartner, welche für die Vermarktung der Gewerbeflächen verantwortlich zeichnet.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.066